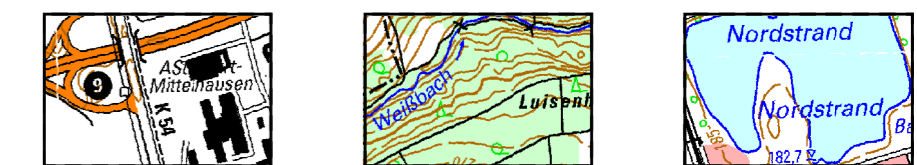
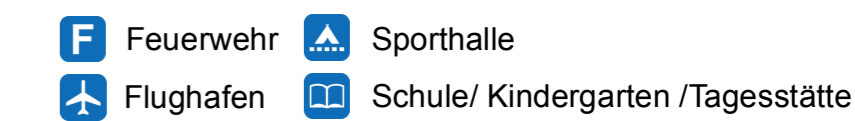


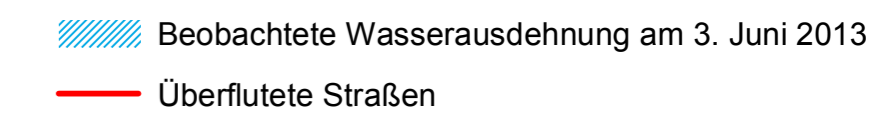
Legende



Kritische Infrastruktur



Analyse



Interpretation

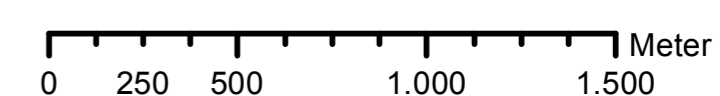
Anhaltende Regenfälle haben in den vergangenen Tagen zu starken Überschwemmungen in weiten Teilen Deutschlands geführt. Die lokalen Einsatzkräfte werden von Bundespolizei, der Bundeswehr sowie dem Technischen Hilfswerk unterstützt.

Zwischen Elxleben und Walsleben brach am 1. Juni 2013 trotz erhöhter Schutzmaßnahmen durch Sandsäcke der Gera-Damm.

Die in der Karte dargestellten Wasserflächen wurden mit Hilfe von TerraSAR-X Aufnahmen vom 03. Juni 2013 abgeleitet. Als Hintergrund dient eine topographische Karte.

Bitte beachten Sie, dass die Flutsituation in städtischen Gebieten sowie unter Vegetationsbedeckung aufgrund der Radargeometrie möglicherweise nicht vollständig erfasst wird.

Kartographische Information



Projektion: UTM Zone 32N, Datum: WGS 1984
Geographische Projektion: Lat/Lon (DMS), Datum: WGS 84
Maßstab: 1:20.000 für DIN A1.

Datenquellen

Topographische Karte (TK25)	© GeoBasis-DE / BKG 2013 (www.bkg.bund.de)
TerraSAR-X (3m)	© 2013 German Aerospace Center (DLR), 2013 Astrium Services / Infoterra GmbH
Wassermaske	© DLR 2013
Vektordaten	© OpenStreetMap-Mitwirkende

Rahmenbedingungen

Die im Rahmen dieser Kartierung erstellten Produkte sind nach unserer besten Fähigkeit und neuestem Kenntnisstand realisiert worden.

Alle geographischen Informationen unterliegen Einschränkungen hinsichtlich des Maßstabes, der Auflösung, des Aufnahmedatums und der Interpretation der Ausgangsdaten. Durch den Produzenten wird keinerlei Haftung für die Inhalte oder deren Nutzung übernommen. Die Krisenprodukte werden regelmäßig aktualisiert. Bitte besuchen Sie unsere Webseite (<http://www.zki.dlr.de>), um die aktuellste Version dieses Produktes zu erhalten.

Erstellungsdatum 04. Juni 2013
Aktualisiert am 04. Juni 2013 (12:30 Uhr)
© DLR 2013

[zki@dlr.de](http://www.zki.dlr.de)
<http://www.zki.dlr.de>
Zentrum für satellitengestützte Kriseninformation
 – Notfallkartierung & Katastrophenmonitoring –
 Deutsches Fernerkundungszentrum
 Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt